

und deren ab. coronillae Esp. und trigonillae Esp. Allerdings ist der rote Fleck nicht immer markant vorhanden.

Zyg. eph. ab. athamanthae Esp. (Fig. 19)
In Färbung und Zeichnungsanlage wie *v. peucedani*, die Vdfl. aber nur mit 5 Flecken. Ist im Westen des Verbreitungs-Gebietes seltener als im Osten.

Zyg. eph. ab. metzgeri Hirschke (Fig. 20)
entspricht in Zeichnung und Farbe der ab. *güneri*, die Vdfl. jedoch mit 5 Flecken. †)

Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nördlichen Burgenlandes.

Von Franz Fischer sen.

Fortsetzung.

Taeniocampa

gothica L. überall im Leithagebirge.
miniosa F. häufig, besonders Bruck a/L. und Umgebung. IV. Rp. an Eichen und Schlehe etc. VI.
pulverulenta Esp. überall im Waldgebiete. III. IV.
incerta Hfn. Wilfleinsdorf, Trautmannsdorf. IV.
opima Hb. häufig in der Bruckergegend. IV. Eiablage an dürrn Dolden von *Achillea*, auch an *Artemisiae allium*. Rp. bei Tage an Stengeln von *Centaurea lat.* sitzend. Futter niedere Pflanzen.
gracilis F. Falter an nicht stark beweideten Stellen. IV. Nicht selten. Eiablage wie bei *opima*.
stabilis View. im Leithageb., häufig am Köder IV.
munda Esp. im Waldgebiete häufig. IV. Rp. an Ulmen bei Tage in den Ritzen sitzend. VI.

Panolis

griseovariegata Gz Bruch a/L., Spitalberg. IV.

Mesogona

oxalina Hb. Saugraben b. Mannersdorf. VIII. Rp. wird unter kleinen Zitterpappeln bei Tage gefunden. V. VI.
acetosellae F. Zeilerberg b. Br. a/L., Rp. auch an niederen Pflanzen.

†) Abbildungen zu diesem Artikel folgen in einer der nächsten Nummer unserer Zeitschrift. Fig. 10, 11, 12 fallen aus und sind auf Tafel 15 unserer Zeitschrift mit 6a, 7a, 8a bezeichnet.

Calymnia

affinis L.

diffinis L. beide Arten im Gebiete nicht selten auf Ulmen. Kommen auch am Köder. VII.

trapezina L. überall häufig; Mordraupe.

Cosmia

paleacea Esp. vereinzelt b. Mannersdorf an Birkenstämmen. VIII.

Dyschorista

fissipuncta Hw. Trautmannsdorf Au. VII. Rp. bei Tage an Weidenstämmen in den Ritzen verborgen.

Plastensis

retusa L. Trautmannsdorf, Neusiedl; Rp. zwischen Weidenblätter eingesponnen; zieht Weidenbüsche vor. V.

Orthosia

lota Cl. nicht selten im Gebiete, wo Berberis off. wächst, deren Blätter sie allen anderen vorzieht, IX. Rp. V.

macilenta Hb. Mannersdorf. VIII — IX. Köder.

circellaris Hfn. Mannersdorf, Trautmannsdorf. VIII — IX. Köder. helvola L. Mannersdorf, auf Holzschlägen aus dünnen Eichenbüschen zu klopfen; Köder. VIII — IX.

pistacina F. Steinbrüche von Mannersdorf, Bruck a/L. IX. Köder. nitida Fr. Bruck a/L. IX. Köder.

humilis F. in den Steinbrüchen b. Bruck a/L. VIII. Köder.

laevis Hb. im Waldgebiete. IX. Am Köder nicht selten.

litura L. auf Wiesen und wenig beweideten Stellen. VIII — IX. Nicht selten; Rp. an niederen Pflanzen.

Xanthia

citrago L. mit der Linde im ganzen Gebiete verbreitet. Rp. bei Tage versteckt. V.

aurago F. Mannersdorf, VIII. Rp. zwischen Blättern von Acer monsp. eingesponnen. Bis Ende V.

lutea Ström. auf Holzschlägen mit Salix cop. nicht selten. Rp. zuerst in den Kätzchen von Salix coprea, später am Boden an niederen Pflanzen.

fulvago L. wie vorige, die gleiche Lebensweise.

Hoporina

croceago F. mit der Eiche. Mannersdorf, Bruck a/L. IX — IV. Rp. an Eichen. VI. Liebt besonders Holzschläge.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [6_5](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Franz

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nördlichen Burgenlandes. 19-20](#)